

tionen wegen als ziemlich schwierig erwiesen. In blütenmorphologischer Beziehung wurde wohl der sonderbarste Charakter, das Fehlen jeder Konstanz in der Karpidorientierung im Gegensatze zu *Saxifraga*, bisher gänzlich übersehen. Verfasser vervollständigt unsere Kenntnisse auf diesem Gebiete, weist auf den Polymorphismus der Blüten hin und bringt als Basis für weitere blütenmorphologische Untersuchungen die Analyse einer Reihe von zum Teil sehr komplizierten Verzweigungssystemen. Den Schluß der Abhandlung machen Erörterungen über das relative Alter der beobachteten Charaktere und damit über die Möglichkeit einer Rekonstruktion der Vorfahren.

Sitzung der math.-naturw. Klasse vom 4. Juli 1907.

Das k. M. Prof. Dr. G. Haberlandt übersendet eine im botanischen Institut der Universität Graz ausgeführte Arbeit von Dr. F. Seefried: Über die Lichtsinnesorgane der Laubblätter einheimischer Schattenpflanzen.

Alle untersuchten Schattenpflanzen und „Schattenformen“ (60 Arten) mit transversalheliotropischen Laubblättern ließen im anatomischen Bau der oberseitigen Blattepidermis jene Einrichtungen erkennen, welche nach Haberlandt mit der Lichtperzeption im Zusammenhange stehen. Die Mannigfaltigkeit dieser Einrichtungen ist auch im Bereiche der einheimischen Flora eine sehr große.

Sitzung der math.-naturw. Klasse vom 11. Juli 1907.

Das w. Mitgl. Prof. Dr. R. v. Wettstein überreicht eine Fortsetzung der „Botanischen Ergebnisse der Expedition der kaiserlichen Akademie nach Süd-Brasilien vom Jahre 1901“. Diese Fortsetzung enthält den größten Teil der Bearbeitung der Monocotyledonen, dann einen Teil der Dicotyledonen. An der Bearbeitung beteiligten sich die Herren Dr. Heinr. Baron Handel-Mazzetti (Wien), Dr. C. Rechinger (Wien), Prof. Dr. A. Heimerl (Wien), O. Schultz (Berlin), Prof. Dr. K. Fritsch (Graz), Dr. A. v. Hayek (Wien), C. Kralik (Brünn).

Derselbe überreichte ferner eine Abhandlung von Dr. C. Rechinger, betitelt: „Ergebnisse einer Forschungsreise nach den Samoa-Inseln, nach Deutsch-Neu-Guinea und den Salomons-Inseln, I. Teil.“

Botanische Forschungsreisen.

Prof. Dr. Fr. Czapek und Prof. Dr. Fr. v. Höhnelt treten heuer im Herbst Reisen nach Buitenzorg an.

Dr. Heinrich Baron Handel-Mazzetti, Assistent am botanischen Institute der Universität Wien, hat eine botanische Forschungsreise nach Nordost-Kleinasien angetreten.

Der naturwissenschaftliche Verein an der Universität Wien veranstaltete im Juli d. J. eine botanische Forschungsreise nach Bosnien, der Herzegowina und Südkroatien, u. zw. in zwei getrennten Partien. Die nördliche Partie, an der Dr. E. Janchen und B. Watzl teilnahmen, bereiste, von Vrlika in Dalmatien ausgehend, die Dinarischen Alpen (Troglav, Bat, Dinara, Ilica) und den Zug des Hohen Velebit bis Carlopago; die südliche Partie, deren Teilnehmer Dr. J. Stadlmann, F. Faltis und E. Wibiral waren, besuchte von Dolnji-Vakuf in Westbosnien aus die westbosnischen und nordherzegowinischen Gebirge (Vitorog pl., Činčer pl., Tušnica pl., Raduša pl., Vranj pl., Čvrsnica pl.) und schloß in Jablanica. Der Hauptzweck der Reise war die floristische und pflanzengeographische Untersuchung der zum Teil botanisch noch wenig bekannten Gebiete, wobei den sogenannten kritischen Gattungen besonderes Augenmerk geschenkt wurde.

Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. A. Engler wurde zum Geheimen Ober-Regierungsrat ernannt.

Prof. W. Trelease wurde zum Ehrendoktor der Universität Michigan ernannt.

Prof. Dr. Fr. Noll wurde als ord. Prof. an die Universität Halle a. d. S. berufen.

Dr. K. Domin hat sich als Privatdozent für systematische Botanik an der böhmischen Universität in Prag habilitiert.

Inhalt der Juli/August-Nummer: Ed. Palla: Neue Cyperaceen. S. 257. — J. Witasek: Über Kränzlin's Bearbeitung der „*Scrophulariaceae — Antirrhinoideae — Calceolarieae*“ in Englers „Pflanzenreich“. (Schluß.) S. 259. — Dr. Rudolf Wagner: Zur Kenntnis des *Saruma Henryi* Oliv. S. 265. — Dr. Brockmann-Jerosch et Dr. R. Maire: Contributions à l'étude de la flore mycologique de l'Autriche. S. 271. — Dr. N. Košanin: Characeen Serbiens. S. 280. — Dr. Josef Schiller: Über „Vegetationsschiffe“ an den österreichischen Küsten der Adria. S. 282. — Dr. Rudolf Scharfetter: Die Verbreitung der Alpenpflanzen Kärntens. S. 293. — Literatur-Übersicht. S. 303. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 316. — Botanische Forschungsreisen. S. 318. — Personal-Nachrichten. S. 319.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „*Österreichische botanische Zeitschrift*“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [057](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Forschungsreisen. 318-319](#)